

Waldies gestalten und erhalten Parkanlage



Rund 50 Gäste konnte Britta Heiter (links) im Arboretum an der Königs Wusterhausener Herderschule begrüßen. Die engagierte Lehrerin sorgt gemeinsam mit der Umweltgruppe „Waldies“ dafür, dass dieser schöne Park gepflegt wird.

FOTO: PRIVAT

Ein „Tag der offenen Tür“ fand am 2. Juni im Arboretum an der Königs Wusterhausener Gesamtschule „Johann Gottfried Herder“ statt. Rund 50 Besucher folgten der Einladung der Waldies, der Umweltjugendgruppe der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Regionalverband Dubrow. Bei herrlichem Sonnenschein konnten sie sich bei einer kleinen Führung von der Schönheit der Anlage des Baumparks überzeugen. Staunende Gesichter sahen die Vielfalt der Kleinbiotope, wie zum Beispiel Gartenteich, Gartenarche und Bauerngarten. Kaum jemand hätte dies alles hinter den grauen Mauern der Neubaublöcke mitten in der Stadt erwartet.

Die Umweltgruppe der Waldies setzt sich vorrangig aus Schülern der Herderschule zusammen, die in ihrer Freizeit vielfältige Aktivitäten entwickeln, um die Erhaltung und weitere Gestaltung dieses wunderschönen Parks an der Schule zu gewährleisten. Ohne diese Schüler, die die Gäste liebevoll mit hausgemachtem Holundersekt und Gebrülltem versorgten, hätte dieser Abend nicht so schön gelingen können.

Es wurde den Besuchern deutlich, dass das gesamte interessante Möglichkeiten für die Arbeit mit Schülern bietet, die keine andere Schule im ganzen Land Brandenburg aufweisen kann.

Auch für umweltinteressierte Bürger bietet es die mannigfaltigsten Möglichkeiten. Wer Interesse an einer kleinen Führung hat, kann sich unter (0172) 3 21 61 60 gern anmelden. Wir freuen uns über Gäste und zeigen ihnen gern das Arboretum.

*Britta Herter,
Leiterin der Waldies*